

Formular „Eignungsnachweise“

(von den Bewerbern mit dem Teilnahmeantrag einzureichen)



Modernisierung und Erweiterung des Ausbildungszentrums Bauwirtschaft.

**Ausschreibungsverfahren der
BBO Fulda Bildungszentrum Bau Osthessen gemeinnützige GmbH**

Formular „Eignungsnachweise“

Name/ Firma des erklärenden Unternehmens:	
Anschrift:	
Ansprechpartner / Name des Erklärenden (Druckbuchstaben):	
Tel.:	
E-Mail:	
Datum:	

Erklärung als (zutreffendes ist auszuwählen; Hinweis: eine Mehrfachauswahl ist möglich):

- ☐ Bewerber
 - ☐ Mitglied Bewerber-/ Bietergemeinschaft
 - ☐ Nachunternehmer
 - ☐ Eignungsverleiher
-

Angaben zur Bewerber-/ Bietergemeinschaft

1. Bewerber-/ Bietergemeinschaft

Wir bilden eine Bewerber-/ Bietergemeinschaft mit nachfolgend aufgeführten Unternehmen.

☐ Ja

☐ Nein

Falls ja:

Nachfolgend Benennung der Bewerber-/ Bietergemeinschaftspartner:

1. Bewerber-/ Bietergemeinschaftspartner	
Name des Bieters:	
Anschrift:	
Ansprechpartner:	
Tel.:	
E-Mail:	
Federführung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

2. Bewerber-/ Bietergemeinschaftspartner	
Name des Bieters:	
Anschrift:	
Ansprechpartner:	
Tel.:	
E-Mail:	
Federführung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

3. Bewerber-/ Bietergemeinschaftspartner	
Name des Bieters:	
Anschrift:	
Ansprechpartner:	
Tel.:	
E-Mail:	
Federführung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Das vollständig ausgefüllte und hinsichtlich der „**Verpflichtungserklärung Bewerber-bzw. Bietergemeinschaft**“ angekreuzte Formular „Verpflichtungserklärungen“ (**Anlage 2**) fügen wir bei.

☐ Ja

Das vollständig ausgefüllte Formular „**Eigenerklärung Russland-Sanktionen**“ (**Anlage 3**) fügen wir für jedes Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft bei.

☐ Ja

**Befähigung der Berufsausübung einschließlich der Auflagen zur Eintragung
in einem Berufs- oder Handelsregister**

2. Wir bestätigen für unser Unternehmen, dass **keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB** vorliegen.

☐ Ja

☐ Nein

Falls nein:

Wir fügen einen Nachweis über die Durchführung von Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB bei.

☐ Ja

3. Wir sind **eingetragen** im Handelsregister:

☐ Ja

☐ Nein

(Angabe des Registergerichts)

unter der Registernummer

(Angabe der Registernummer)

Der Auftraggeber behält sich vor, Einsicht in das Handelsregister zu nehmen.

4. Sofern keine Eintragung in einem Handelsregister vorliegt: Wir sind **eingetragen** in einem Berufsregister:

☐ Ja

☐ Nein

Falls ja:

(Angabe des Berufsregisters)

unter der Registernummer

(Angabe der Registernummer)

Der Auftraggeber behält sich vor, Einsicht in das Berufsregister zu nehmen.

5. Wir verfügen über eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

☐ Ja

☐ Nein

Falls ja:

Nachfolgend Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

(Umsatzsteuer-Identifikationsnummer)

6. Unserer Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung haben wir ordnungsgemäß erfüllt.

☐ Ja

7. Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 01.09.2021.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn entsprechend den Vorgaben des § 4 HVTG zur Zahlung des Mindestlohns gemäß § 20 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) bzw. des Tariflohns nach dem Arbeitnehmer Entsendegesetz (AEntG) nicht auf Beschäftigte bezieht, die bei einem Bieter oder Nachunternehmer im EU-Ausland beschäftigt sind und die Leistung im EU-Ausland erbringen. Nachfolgende Erklärung ist mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

Ich/ Wir verpflichte/n mich/ uns, meinen/ unseren Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung mindestens diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts zu gewähren, die dem jeweils geltenden Tarifvertrag nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 HVTG oder der jeweils geltenden Rechtsverordnung nach § 4 Abs. 1 Nr. 3 HVTG entsprechen. Soweit die Leistungen nicht von Abs. 1, sondern von § 4 Abs. 2 HVTG erfasst werden, verpflichte/n ich/ wir mich/ uns, bei der Ausführung der Leistung mindestens ein Entgelt und die Leistungen zu gewähren, die den Vorgaben des MiLoG entsprechen. Ich/ wir nehme/n weiterhin zur Kenntnis, dass bei Vorliegen

von Anhaltspunkten dafür, dass gegen diese Verpflichtungen verstoßen wird, auf Anforderung dem öffentlichen Auftraggeber oder dem Besteller deren Einhaltung nachzuweisen ist.

Ich/ Wir verpflichte/n mich/ uns, meinen/ unseren Beschäftigten bei der Ausführung einer Leistung über Verkehrsleistungen und freigestellte Schülerverkehre mindestens das in Hessen für diese Leistung in einem einschlägigen und repräsentativen mit einer tariffähigen Gewerkschaft vereinbarten Tarifvertrag vorgesehene Entgelt einschließlich der Aufwendungen für die Altersversorgung und der für entgeltrelevant erklärten Bestandteile dieser Tarifverträge zu zahlen und Erhöhungen während der Ausführungszeit vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Auszubildende.

Ich/ Wir erkläre/n, dass ich/ wir nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG (Bußgeldvorschriften) mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/ sind und damit nicht die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Auftragsvergabe nach § 19 Abs. 1 und 3 MiLoG vorliegen.

Ich/ Wir verpflichte/n mich/ uns, für den Fall des Einsatzes von Nachunternehmen, die Erfüllung der Verpflichtungen nach den §§ 4 und 5 HVTG durch die Nachunternehmen sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber nach Auftragserteilung, spätestens vor Beginn der Ausführung der Leistung durch das Nachunternehmen, eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmens im vorstehenden Sinne vorzulegen. Gleiches gilt, wenn ich/ wir oder ein beauftragtes Nachunternehmen zur Ausführung des Auftrags Arbeitskräfte eines Verleihunternehmens einsetze(n)/ einsetzt. Diese Verpflichtung gilt entsprechend auch für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen.

☐ Ja

8. Nur vom Bewerber oder dem eignungsbeliehenen Unternehmen auszufüllen:

Das vollständig ausgefüllte Formular „Eigenerklärung Russland-Sanktionen“ (**Anlage 3**) fügen wir bei.

☐ Ja

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

9. Wir legen die Kopien der Jahresabschlüsse der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) bei. Sofern keine Jahresabschlusspflicht besteht, legen wir stattdessen für die betreffenden Geschäftsjahre aussagekräftige Gewinn- und Verlustrechnungen bei.

☐ Ja

☐ Nein

Falls der Jahresabschluss bzw. die aussagekräftige Gewinn- und Verlustrechnung aus dem Jahr 2025 noch nicht vorgelegt werden kann:

Wir fügen den Jahresabschluss bzw. die aussagekräftige Gewinn- und Verlustrechnung aus dem Jahr 2022 ergänzend zu den Jahresabschlüssen aus den Jahren 2023 und 2024 bei.

☐ Ja

10. Wir verfügen über eine **Betriebshaftpflichtversicherung** mit einer Deckungssumme von mindestens 2.500.000,00 € (mindestens zweifach maximiert je Versicherungsjahr) für Personenschäden und mindestens 3.000.000,00 € (mindestens zweifach maximiert je Versicherungsjahr) für Sach- und Vermögensschäden.

☐ Ja

☐ Nein

Von der unaufgeforderten Einreichung von Versicherungspolicen ist abzusehen!

Falls nein:

Wir bestätigen, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen wird.

☐ Ja

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

11. Benennung der zuständigen Projektleitung und der stellvertretenden Projektleitung

Projektleitung	
Stellvertretende Projektleitung	

12. Eigenerklärung, dass die Projektleitung über mindestens fünf Jahre Berufserfahrung (maßgeblich ist der Zeitpunkt der Fertigstellung) in der Leitung von mit der Aufgabenstellung vergleichbaren Projekten verfügt. Vergleichbar sind solche Projekte, die die Projektleitung in Leistungsphasen 3 – 8 der HOAI (oder in Anlehnung daran) von Bauprojekten der Modernisierung und Umstrukturierung mit einer Gesamtgröße des Bauvorhabens (Innen- und Außenanlagen) von mindestens 2.000 m² Bruttogeschossfläche betreffen

☐ Ja

13. Angabe der durchschnittlich in den letzten drei Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) festangestellten Architekten in Vollzeit (Teilzeitbeschäftigte sind anteilig anzugeben).

2023	
2024	
2025	

14. -Angabe von mindestens drei geeigneten Referenzen des Bewerbers über in den letzten acht Jahren (maßgeblich ist der Zeitpunkt der Fertigstellung) erbrachten vergleichbaren Leistungen unter Angabe des Wertes der gesamten und der eigenen erbrachten Planungsleistung, des Erbringungszeitpunkts und des Auftraggebers, des Projektvolumens, des Nutzungsbereichs und der Angabe einer etwaigen öffentlichen Subventionierung. Als geeignete Referenz bzw. vergleichbare Leistung werden solche Referenzen bzw. Leistungen eingestuft, die die Projektleitung in Bauprojekten der Modernisierung und Umstrukturierung in den Leistungsphasen 3 – 8 der HOAI (oder in Anlehnung daran) mit einer Gesamtgröße des Bauvorhabens (Innenanlagen) von mindestens 2.000 m² Bruttogeschossfläche (BGF) betreffen. Die Referenzen können z.B. aus den folgenden Bereichen sein: Verwaltungsgebäude, Schulen, Bildungseinrichtungen Industriegebäude.

- Weitere Mindestanforderungen an die Referenzen des Bewerbers:

Mindestens ein Referenzprojekt muss ein Projektgesamtvolumen von mehr als 5 Mio. € (ohne Einrichtung und Maschinen) – KG 300 und 400 umfassen.

Mindestens ein Referenzprojekt muss durch öffentliche Fördergelder subventioniert worden sein.

Bei mindestens einem Referenzprojekt muss der Bewerber seine Planungsleistung im laufenden Betrieb des zu modernisierenden/ umzustrukturierenden Objektes erbracht haben. Laufender Betrieb in diesem Sinne bedeutet, dass das Objekt während der Modernisierung/ Umstrukturierung fortlaufenden für seine jeweilige Bestimmung genutzt wurde (d.h. keine Unterbrechung stattfand). Hintergrund ist die vorliegende Notwendigkeit, die Modernisierung/ Umstrukturierung der Berufsbildungsstätte im laufenden Betrieb vorzunehmen und Einschränkungen im Betrieb so gering wie möglich zu halten.

Eine Referenz kann mehrere der genannten Mindestanforderungen gleichzeitig erfüllen.

Bewerber können ergänzend zu den in dem Formular „Eignungsnachweise“ abgefragten Referenzen auch eine weitergehende Referenzliste einreichen.

Referenz Nr. 1	
Bezeichnung:	
Auftraggeber:	
Gesamtwert der Leistung (in EUR):	
Eigen erbrachter Wert der Leistung (in EUR):	
Erbringungszeitraum:	
Projektvolumen	
Nutzungsbereich	
Öffentlich subventioniert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ansprechpartner des Auftraggebers (Name, Telefon, E-Mail-Adresse):	

Referenz Nr. 2	
Bezeichnung:	
Auftraggeber:	
Gesamtwert der Leistung (in EUR):	
Eigen erbrachter Wert der Leistung (in EUR):	
Erbringungszeitraum:	
Projektvolumen	
Nutzungsbereich	
Öffentlich subventioniert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ansprechpartner des Auftraggebers (Name, Telefon, E-Mail-Adresse):	

Referenz Nr. 3	
Bezeichnung:	
Auftraggeber:	
Gesamtwert der Leistung (in EUR):	
Eigen erbrachter Wert der Leistung (in EUR):	
Erbringungszeitraum:	
Projektvolumen	
Nutzungsbereich	
Öffentlich subventioniert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ansprechpartner des Auftraggebers (Name, Telefon, E-Mail-Adresse):	

Referenz Nr. 4	
Bezeichnung:	
Auftraggeber:	
Gesamtwert der Leistung (in EUR):	
Eigen erbrachter Wert der Leistung (in EUR):	
Erbringungszeitraum:	
Projektvolumen	
Nutzungsbereich	
Öffentlich subventioniert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ansprechpartner des Auftraggebers (Name, Telefon, E-Mail-Adresse):	

Referenz Nr. 5	
Bezeichnung:	
Auftraggeber:	
Gesamtwert der Leistung (in EUR):	
Eigen erbrachter Wert der Leistung (in EUR):	
Erbringungszeitraum:	
Projektvolumen	
Nutzungsbereich	
Öffentlich subventioniert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ansprechpartner des Auftraggebers (Name, Telefon, E-Mail-Adresse):	

Referenz Nr. 6	
Bezeichnung:	
Auftraggeber:	
Gesamtwert der Leistung (in EUR):	
Eigen erbrachter Wert der Leistung (in EUR):	
Erbringungszeitraum:	
Projektvolumen	
Nutzungsbereich	
Öffentlich subventioniert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ansprechpartner des Auftraggebers (Name, Telefon, E-Mail-Adresse):	

15. Hinsichtlich Fragen der Bauphysik im Rahmen der Ausführung des Auftrags steht uns das erforderliche Fachpersonal zur Verfügung steht (z.B. für Themen des Wärmeschutzes, des Schallschutzes und der Raumakustik)

☐ Ja

☐ Nein

Angaben zur Eignungsleihe und zum Einsatz von Nachunternehmern

16. Eignungsleihe

Wir erklären, dass wir uns der **Eignung eines dritten Unternehmens bzw. dritter Unternehmen bedienen.**

☐ Ja

☐ Nein

Falls ja:

Nachfolgend Benennung der eignungsbeliehenen Unternehmen nebst Art und Umfang der Eignungsleihe:

Name, Anschrift, Ansprechpartner des/ der eignungsbeliehenen Unternehmen/s	Art und Umfang der bereitgestellten Eignung

Das vollständig ausgefüllte und hinsichtlich der „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ angekreuzte Formular „Verpflichtungserklärungen“ (**Anlage 2**) fügen wir bei.

☐ Ja

17. Nachunternehmer

Wir erklären, dass wir Leistungen an Nachunternehmer weitergeben:

☐ Ja☐ Nein

Falls ja:

- Bei unwesentlichen Leistungen, sofern der/ die Nachunternehmer noch nicht bekannt ist/ sind, weiter mit **a)**
 - Sofern der/ die Nachunternehmer bereits bekannt ist/ sind bzw. es sich um wesentliche Leistungen handelt, hinsichtlich derer bereits mit dieser Erklärung ein Nachunternehmer zu benennen ist, weiter mit **b)**
- a)** Es handelt sich um unwesentliche Leistungen und der/ die Nachunternehmer ist/ sind **noch nicht bekannt**:

☐ Ja

Folgende unwesentliche **Leistungen (Art und Umfang)** sollen an Nachunternehmer weitergegeben werden:

[illegible]

- b) Der/ Die Nachunternehmer ist/ sind bereits bekannt:**

☐ Ja

Falls ja:

Nachfolgend **Benennung des/ der Nachunternehmer/s:**

1. Nachunternehmer	
Name des Nachunternehmers:	
Anschrift:	
Leistungen (Art und Umfang), die an diesen Nachunternehmer weitergegeben werden sollen	

2. Nachunternehmer	
Name des Nachunternehmers:	
Anschrift:	
Leistungen (Art und Umfang), die an diesen Nachunternehmer weitergegeben werden sollen	

3. Nachunternehmer	
Name des Nachunternehmers:	
Anschrift:	
Leistungen (Art und Umfang), die an diesen Nachunternehmer weitergegeben werden sollen	

Das vollständig ausgefüllte und hinsichtlich der „Verpflichtungserklärung Nachunternehmer“ angekreuzte Formular „Verpflichtungserklärungen“ (**Anlage 2**) fügen wir bei.

☐ Ja

_____, den _____
Ort Datum

Name des Erklärenden (Druckbuchstaben)

Name des erklärenden Unternehmens